

in Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart medias res

Mai 2020:
wieder anders

mit Stoffen gestalten

Ruhige Abende in heimischer Isolation nutze ich für meine ersten eigenen Nähprojekte mit den minimalistisch bedruckten Stoffen von Perunoto Textiles aus Ludwigsburg. Hinter den bunten Prints steckt Petra Hofmann, die auf perunoto.com

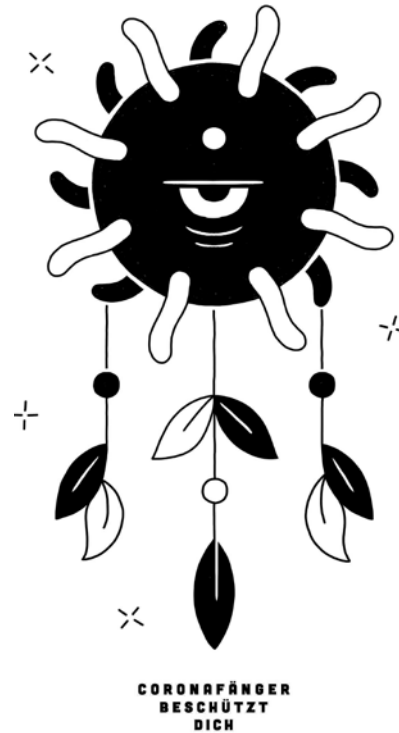
Nähanleitungen und Inspiration zu ihren handgezeichneten Mustern anbietet. Eine Auswahl der auf hochwertigem Biobaumwollstoff gedruckten Meterware gibt es im Onlineshop, weitere Illustrationen zum Bedrucken eigener

Projekte, wie Notizhefte, für Geschenk- oder Briefpapier auf Nachfrage über info@perunoto.com

chs



© Petra Hofmann, www.perunoto.com



© Lea Dohle
Weitere Zeichnungen und Paperrazza-
Liveportraits auf leadohle.de

In kürzester Zeit haben die Göppinger Werbeagentur Südflügel und die Agentur Stauferdigital aus Hattenhofen auf die Ladenschließungen reagiert und mit kaufregal.de einen virtuellen Marktplatz geschaffen, auf dem regionale Unternehmen ihre Produkte online anbieten können.

Die Wäschenbeurer Softwarewerkstatt unterstützt beim Erstellen eines eigenen Online-Shops, das Kopier- und Werbezentrum Geislingen gestaltet Plakate und Flyer auch in digitaler Form und die Salacher Buchhandlung Dölker liefert über Whatsapp bestellte Bücher an die Haustüre. Das ehrenamtliche Projekt stuttgart-sind-wir.de organisiert lokalen Firmen eine Plattform für ihre Produkte und eine Alternative zu großen Onlineversandhäusern. Ob Streaming-Lösungen von Ilux-Veranstaltungstechnik aus Waiblingen, Schallplatten lokaler Acts von Cheap Trash Records ▶

kreativ.region-stuttgart.de

oder Fair Fashion Mode von Eyd, die kontaktlos im Stuttgarter Atelier abgeholt werden kann, jeder Kauf kräftigt den Einzelhandel in der Region. In Ludwigsburg kann der lokale Einzelhandel mit wir-bestellen-hier.de unterstützt werden, das Angebot wurde technisch von der Agentur Pulsmacher realisiert.

Konkrete Unternehmensangebote vermittelt die neue Kooperationsbörse b2b.region-stuttgart.de. Gemeinsam mit der IHK und der Handwerkskammer Region Stuttgart, der Messe Stuttgart und der Medienholding Süd schafft die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH eine aktive Plattform für Dienstleistungen und Produkte regionaler Akteure, auch aus der Kreativwirtschaft.



Grafik: Lisa-Marie Murza | leigestark Kreativbüro

Wie unterstützt die IHK Region Stuttgart in der Corona-Krise Solo- und Kleinunternehmer aus dem Kreativbereich?

„Die IHK Region Stuttgart steht in dieser Krise an der Seite ihrer Mitglieder. Jetzt zeigt sich, wie die Solidargemeinschaft IHK funktioniert. Alle bekommen unseren Service, egal ob sie Beitrag zahlen, ja sogar alle Freiberufler werden von uns derzeit bedient. Es geht darum, dass möglichst viele den Lockdown wirtschaftlich überleben.“

Bisher haben wir im Land rund 300.000 Soforthilfe-Anträge erhalten, allein die IHK Region Stuttgart über 60.000. Wir prüfen die Anträge auf Plausibilität und geben sie an die L-Bank weiter, die bisher etwa 1,5 Milliarden ausbezahlt hat. Fünf Milliarden Euro stellt das Land bereit, 50 Milliarden der Bund für Deutschland. Anträge können noch bis 31. Mai 2020 gestellt werden. Den Ablauf des Soforthilfe-Programms, die Umschichtung der Mitarbeiter für Prüfung und Beratung sowie die IT-Technik haben Kammern, Wirtschaftsministerium und L-Bank innerhalb weniger Tage auf die Beine gestellt. Das Land musste die Rahmenbedingungen mit Brüssel und Berlin abstimmen, wir die Download- und Upload-Seiten im Internet für den erwarteten Antrags-Ansturm ausrüsten und den Workflow zwischen Kammern und L-Bank organisieren. Das war ein Kraftakt. Es ging um Tempo und darum, dass die Betriebe möglichst rasch Liquidität bekommen. Und nach dem Start am 25. März kamen die Anträge zu Hunderten im Minutentempo.“

mit Kulinarik doppelt freuen

Daheim Kochen empfinde ich in diesen Wochen anders. Gut schmeckt es, die Zeit beim Werkeln bekommt einen neuen Wert, heute wird der Abend heimischen Töpfen statt kreativen Köpfen gewidmet. Doch was geschieht mit meinen Lieblingskneipen? Beglückt finde ich mich vor lokal-support.de wieder und staune über gefühlt

hundert Lokale in Stuttgart, Nürtingen, Bietigheim-Bissingen. Hier kann ich spenden, Gutscheine kaufen, mit „Wieviel Trinkgeld hätte ich ohne Corona ausgegeben?“ eine passende Spendensumme berechnen lassen. Freude und Vorfreude, das empfehle ich im Mai. bk



Johannes Schmalz
Hauptgeschäftsführer
der Industrie- und
Handelskammer (IHK)
Region Stuttgart

Über 25.000 Unternehmer und Freiberufler haben wir seit Mitte März zu den Soforthilfe-Programmen von Bund und Land, Kurzarbeitergeld, Steuerstundung, KfW-Krediten oder Betriebsschließungen beraten und informiert. Darunter sind auch viele aus der Medien- und Kreativbranche, in der es ja viele ‚Einzelkämpfer‘ gibt. Auch Kreative müssen jetzt z. B. im Antrag auf Soforthilfe ungewohnte Fragen etwa zum Beihilferecht beantworten. Leider nötige Bürokratie. Aber wir helfen.



Das machen wir auch über das Internet, www.stuttgart.ihk.de. Dort gibt es täglich aktualisiert umfassende Informationen über die Corona-Krise und Hilfen für die Unternehmen. Unsere Online-Newsletter informieren über Änderungen und Neuigkeiten.

Parallel zu all dem läuft die Interessensvertretung bei der Politik. So konnte die IHK-Organisation KfW-Schnellkredite erreichen. Die Hausbanken können nun schneller auszahlen, weil der Staat komplett haftet. Auch den Verlustrücktrag haben wir auf die Agenda der Politik gebracht. Aktuelle Verluste sollen mit Gewinnen aus dem Vorjahr verrechnet werden. Das bringt in vielen Fällen Liquidität und kostet den Steuerzahler nichts.



Wer Tipps und Hilfe braucht, erreicht uns persönlich an der Corona-Hotline 0711 2005-1677 oder per E-Mail corona-hilfe@stuttgart.ihk.de. Bleiben Sie alle gesund!“

Termine



2. Mai 2020

„Soviet Saturday“  im Online-Programm der Stuttgarter Wagenhallen trifft slawischer Fatalismus auf schwäbischen Kern in Kabarett, Comedy und Poesie  wh-home.tv



7. Mai 2020

„Der Fluss gehört allen“  virtuelles Plenum der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart zur Transformation des Neckars und seiner Auen als Lebensraum  für Anmeldung und Teilnahme iba27.de



17. Mai 2020

Internationaler Museumstag digital  mit virtuellen Sammlungsrundgängen, Live-Führungen und Videogesprächen  #museenentdecken und museumstag.de

bis 26. Mai 2020

Cyberone Hightech Award Baden-Württemberg 2020  Innovative Startups aus allen Technologiebranchen können mit ihrem Businessplan teilnehmen  cyberone.de

bis 31. Mai 2020

Materialpreis 2020  Materialhersteller, Kreative und Entwickler können sich in sieben Kategorien für den Preis der Stuttgarter Raumprobe bewerben  raumprobe.com/materialpreis

Hotel-Office

Ablenkungsfreies Arbeiten im Homeoffice garantieren einzelne Hotels in der Region, die gerade für den regulären Betrieb geschlossen sind. Realisiert von der Internetagentur Abel Consulting aus Weinstadt-Endersbach lassen sich über homeoffice-im-hotel.de Hotelzimmer tageweise anmieten. Neben kostenlosem WLAN und freien Parkplätzen können verschiedenste Extras gebucht

werden. Ob Mittagessen von der Wochenkarte im Berkheimer Hof in Esslingen, Kaffee, kalte Getränke und Feierabendbier im Hotel Böhler in Böblingen oder ein Balkon zum Frische-Luft-Schnappen im Rudersberger Hotel Sonne, hier ist für jede Arbeitsroutine etwas dabei.



Umdenken

Anpassungsfähigkeit und Flexibilität beweisen Firmen in der Region gerade mit der Produktion von medizinischen Hilfsgütern. Am Campus Stuttgart-Vaihingen stellen die Forschenden der Arena 2036 ehrenamtlich Gesichtsvisiere mit 3D-Druckern her, die sonst zum Bau von Prototypen für die Automobil-, Luftfahrt- und Maschinenbauproduktion genutzt werden. Der Stuttgarter Automobilzulieferer Mahle liefert ein Filtermedium, das FFP3-tauglich ist und in Schutzmasken Viren abfängt. Produziert wird in Kooperation mit dem Wäsche-label Triumph, eine mögliche Eigenproduktion der Masken bei Mahle wird geprüft. Am Standort Stuttgart-Feuerbach leitet Bosch derzeit alles für die Herstellung von Mund- und Nasenmasken in die Wege, die nicht nur die eigenen Mitarbeiter, sondern auch die anderer Unternehmen schützen sollen.

Das Stuttgarter Upcycling-Modelabel Wiederbelebt fertigt seit Ende März Atemschutzmasken, die über info@wiederbelebt.de angefragt werden können. Die Crowd-Helping-Aktion „Stay Home and Sew“ vermittelt 100.000 selbstgenähte Gesichtsmasken an soziale Einrichtungen, Arztpraxen, Hilfsorganisationen sowie Haupt- und Ehrenamtliche in Pflegeberufen, die auf den

Mundschutz angewiesen sind. Über hi@stayhomeandsew.de kann jeder mit Nähmaschine an der Aktion teilnehmen.



Grafik: Lisa-Marie Murza | leiestark Kreativbüro

Digitales Festivalieber

© Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart



„Stay Animated. Go online with ITFS“ ist das Motto des Internationalen Trickfilm-Festivals Stuttgart, das

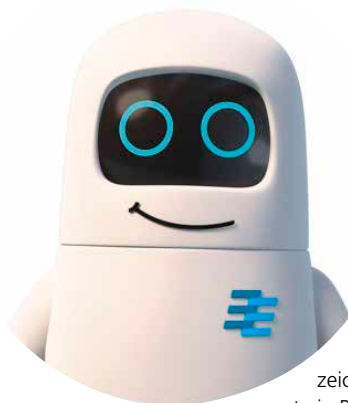
in diesem Jahr in einer Online-Ausgabe vom 5. bis 10. Mai live vom digitalen Festival-Schlossplatz auf festival.itfs.de gesendet wird. Zum kostenlosen Livestream gibt es exklusive Tickets für weiteres Filmmaterial und Spezialtickets für Branchenbesucher, inklusive Zugang zur Plattform mit allen Wettbewerbsbeiträgen, die mit den diesjährigen Preisträgerinnen beim 28. ITFS im Mai 2021 vorgestellt werden. Tickets für das Onlinefestival Plus und Pro für rund 10 und 20 €. Ab 5. Mai gibt es auf der Webseite fmx.de der für 2020 abgesagten FMX, Conference on Animation, Effects, Games and Immersive Media, ein Online-Angebot aus FMX-Highlights der Jahre 1994 bis 2020.

dein Objekt für Übermorgen

Die gemeinsame Aktion des Landesmuseums Württemberg und der Stuttgarter Agentur Bruce B. Communication bildet Alltagsobjekte ab, die in einer potenziellen „Die Corona-Pandemie in Württemberg 2020“-Ausstellung gezeigt werden könnte. Jeden Tag wird das „Objekt des Tages“ auf lmw-corona-alltag.de präsentiert, in einen kulturgeschichtlichen Kontext gestellt und von ausgewählten Kuratorinnen kommentiert. Für alle Teilnehmenden gibt es eine Freikarte für die im Oktober startende Landesausstellung „Fashion?! Was Mode zu Mode macht.“

Unsere Standortentwicklung

Neben der Kooperationsbörse b2b.region-stuttgart.de unterstützt auch der digitale Assistent **Regionaut** auf wrs.region-stuttgart.de und den Branchenseiten durch Corona betroffene Unternehmen in der Region. Der lernfähige Bot beantwortet Fragen zu Hilfetemenen wie Kurzarbeit, Liquiditätsunterstützung und sucht nach Lösungen für Freiberufler und Betriebe.



zeichnet ein Bild

von weitreichenden und langfristigen Folgen für die gesamte Branche. In Abstimmung mit den Betroffenen wurde sofort ein Maßnahmenkatalog verfasst, um die Folgen der Corona-Krise abzuschwächen oder zu kompensieren. Umfrageergebnis und Maßnahmenkatalog auf kreative-deutschland.de, die Umfrage wird im Mai wiederholt.

Film in der Region Stuttgart

Das Cannes Lions International Festival of Creativity ist der größte Branchentreff für Agenturen, Werbe- und Kommunikationsprofis aus aller Welt. Die baden-württembergischen Unternehmensvertreter **BW Lions** sind in Cannes Botschafterinnen und Repräsentanten ihrer Teilbranche und des Kreativstandorts Baden-Württemberg. Leider wurde das Festival aufgrund der weltweiten Corona-Krise für das Jahr 2020 abgesagt, die Delegierten von 2020 werden im Juni 2021 nach Cannes reisen.

Gemeinsam mit der Hochschule der Medien plant die WRS Ende 2020 ein Trainingsprogramm für **Menschen in der beruflichen Neuorientierung**. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Social Innovation, Social Entrepreneurship und Kreativwirtschaft. Als Teil des Europaprojektes In Situ werden Kooperationen zwischen kreativen und sozialen Unternehmen initiiert, die derzeit Unterstützung benötigen. Dem Verein Trott-war, Partner bei In Situ, kann durch kontaktlosen Kauf der Straßenzeitung oder der Ersteinlieferung von Trott-Art-Kunstwerken geholfen werden. trott-war.de, insituproject.eu

Rund 6.600 Kultur- und Kreativschaffende haben sich an der Umfrage über die Auswirkungen von Covid 19 von **Kreative Deutschland** und dem **Netzwerk der öffentlichen Fördereinrichtungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland PCI** beteiligt. Die Auswertung der bis Ende März erhobenen Daten

Unter dem Motto **Künstler für Künstler** wollen die Wagenhallen allen die Möglichkeit geben, am kulturellen Leben teilzuhaben und zu Hause zu feiern oder einfach Kultur zu genießen – und das auf hohem Niveau. Dazu haben sie gemeinsam mit Mu & Te Musik und Technik und der Stuttgarter Filmproduktionsfirma Teamwerk einen Streaming-Kanal auf die Beine gestellt. Seit Anfang April bieten sie live und in Farbe ein vielseitiges Programm mit ausgewählten Künstlern. Gespielt wird auf der großen Wagenhallen-Bühne mit aufwändiger Ton-, Licht- und Medientechnik.

Beim Salzgeber-Club wird jede Woche eine exklusive Video-on-Demand-Premiere für das **Heimkino** präsentiert, die digital für vier Wochen auf salzgeber.de zu sehen ist. Den Anfang macht der Spielfilm „Kopfplätzen“, der ursprünglich am 2. April in den deutschen Kinos starten sollte. In seinem Spielfilmdebüt widmet sich der Regisseur und Drehbuchautor Sava Ceviz dem schwierigen Thema Pädosexualität, eindrücklich gespielt von Max Riemelt. „Kopfplätzen“ wurde im Nachwuchsprogramm „Fifty-Fifty“ je zur Hälfte vom Südwestrundfunk und der MFG Baden-Württemberg finanziert und von der Baden-Bader Kurhaus Production realisiert.

Musik in der Region Stuttgart

United We Stream Stuttgart

ist die Streaming-Plattform der Stuttgarter Clubszene sowie der Stuttgarter Veranstalterinnen und Künstler. Mit der Live-Übertragung von DJ-Sets, Live-Musik und Performances, aber auch Lesungen, Diskussionen und Interviews wird auf einem Kanal durch gebündeltes Streaming die Vielfalt der Stuttgarter Kultur gezeigt. Bereits zum Auftaktwochenende Anfang April erreichte die Initiative von Pop-Büro Region Stuttgart und Club Kollektiv Stuttgart 250.000 Videoaufrufe und streamt seitdem mehrmals wöchentlich aus verschiedenen Locations der Region Stuttgart.

Foto: United We Stream Stuttgart



Mit einer **Startnext-Kampagne** werden dabei laufend Gelder gesammelt, die in festen Abständen direkt in die Unterstützung der teilnehmenden (Live-)Clubs fließen. Auch für Mai sind weitere Streams aus der Region geplant. Stuttgart.unitedwestream.org

kreativ.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de

Aktive

Gemeinsam mit Kresse und Discher gewinnen **Ansel und Möllers** den Kommunikationsetat für die Kommunikationskampagne von bewegt, die zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel anregen soll.

Kühles Schwarz, sichtsichere Grünpflanzen und warmes Holz runden das Innendesign der neuen AMG-Kantine in Affalterbach ab, das von **Architare** entworfen wurde und sich stimmig in die von **Gellink und Schwämmlein** geplante Gebäudearchitektur einfügt.

Für die vollautomatisierte Plattform „Vivalytic“, die bereits 2018 für das innovative Design mit dem Red Dot Award ausgezeichnet wurde und jetzt mit Schnelltest auf Covid 19 prüft, produziert **Bosch Healthcare Solutions** aus Waiblingen gerade Testkartuschen im Dreischichtbetrieb.



Foto: Bosch

Foto: Lisa-Marie Murza
leisestark Kreativbüro

Filmklassiker und einprägsame Slogans verbindet die aktuelle Posterreihe von **Lisa-Marie Murza** aus dem **Leisestark** Kreativbüro. leisestark.de

Der erstmalig in der Kategorie „Social Influence“ vergebene Goldene Fachjury Award des Online-Spotlight-Festivals geht dieses Jahr an die Produktion „Baby Delfin Statement“ des Stuttgarter YouTubers **Nicolas Lazaridis**, bekannt als @Inscope21.



Die Egon Forever!-Cartoons von **Andre Lux** existieren auch als Hardcover. „Lars, der Agentur-depp“,

Cross Cult Ludwigsburg, ca. 13 €

Kostenlose Einkaufshilfe, Krankenfahrten und Transport für alle auf Hilfe Angewiesenen bietet die Stuttgarter Eventagentur **Quadriga** zur Zeit über info@quadriga-group.de.

Für die Evangelische Altenheimat hat das Büro **Soldan Kommunikation** einen Legetrickfilm gedreht, mit dem auf altenheimat.de für die Ausbildung von Pflegepersonal geworben wird.

der Schluss

„Um die Corona-Pandemie möglichst unbeschadet durchzustehen und für die kommende Phase der wiederanlaufenden Wirtschaft optimal gerüstet zu sein, ist für die Unternehmen Austausch und solidarische Unterstützung untereinander enorm wichtig.“

Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH zur Kooperationsbörse b2b.region-stuttgart.de

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711 228 35-16
Telefax 0711 228 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Redaktionsleitung Bettina Klett (bk)
Redaktion: Chantal Spangenmacher (chs), Niclas Ciziroglou (ciz), Rike Kristen (rik), Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
LinkedIn „KreativRegion Stuttgart“
Xing „KreativRegion Stuttgart“
Twitter @KreativregionS
Instagram @kreativregion_stuttgart

22. Jahrgang
monatlich, 2.800 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Vormonats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**